



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Zeugenaufruf zum Tötungsverbrechen am Reformationstag im Landsberger Ortsteil Sietzsch

Gemeinsame Pressemeldung der Staatsanwaltschaft Halle mit der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Meldung vom Montag:

Saalekreis- Nach dem gewaltsamen Tod eines 49-jährigen Mannes im Landsberger Ortsteil Sietzsch am Reformationstag bittet die Polizei weiter um Mithilfe aus der Bevölkerung zur Aufklärung des Verbrechens.

Am Tatort wurden nach dem Auffinden des Opfers Spuren gesucht und gesichert. Zudem sind mehrere Polizeihunde eingesetzt worden, um Hinweise auf den Täter oder auf Tatmittel zu finden. Eine Rechtsmedizinerin war vor Ort. Nach den Erkenntnissen der staatsanwaltschaftlich angeordneten gerichtlichen Sektion im Institut für Rechtsmedizin der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist von einem Tötungsverbrechen durch stumpfe Gewalteinwirkung gegen den Kopf des Opfers auszugehen.

Auch Taucher kamen zum Einsatz, um die nahegelegenen Gewässer abzusuchen.

Die Ermittlungen dauern an und laufen auf Hochtouren. Gesicherte Spuren werden derzeit noch ausgewertet.

Die Polizei bittet um Hinweise oder Informationen, die zur Aufklärung dieses Verbrechens beitragen könnten. Zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren!

Wem ist am Dienstag des 31. Oktober 2023, 10.15 Uhr bis 14.45 Uhr, in Sietzsch oder in der näheren Umgebung etwas Verdächtiges aufgefallen?

Möglicherweise wurde in diesem Bereich ein Fahrzeug mit einer Person wahrgenommen, welche sich dort längere Zeit aufgehalten hat und verdächtig erschien.

Wem ist etwas Auffälliges im Zusammenhang mit dem abgebildeten braunen Labrador aufgefallen?

Zeugen, die etwas Verdächtiges gesehen oder gehört haben, werden gebeten, sich telefonisch unter der Rufnummer **0345 224 1291** an die Polizei zu wenden. Jeder Hinweis, sei er noch so klein, könnte von entscheidender Bedeutung sein.

Die Pressehoheit obliegt weiterhin der Staatsanwaltschaft Halle.



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204
Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de